

Willy Ridderskamp und Ferdinand Pütz
erhalten den Goldenen Meisterbrief



Anlässlich ihres 50. Meisterjubiläums konnte Obermeister Heinz Thelen Herrn Fleischermeister Willy Ridderskamp und Herrn Fleischermeister Ferdinand Pütz den Goldenen Meisterbrief der Handwerkskammer Münster überreichen.

Herr Thelen bedankte sich bei Beiden für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für die Fleischer-Innung Gelsenkirchen-Buer-Dorsten zum Wohle aller Kollegen.

Willy Ridderskamp

wurde 1937 in Buer geboren. Von 1952 bis 1955 machte er seine Ausbildung im elterlichen Betrieb.

Nach dem Motte " Kann ich hier - kann ich da - kann ich auch in Kanada" sammelte er über mehrere Jahre Auslandserfahrungen. 1962 legte er in Frankfurt seine Meisterprüfung ab und übernahm 1967 den elterlichen Betrieb auf der Hochstrasse.

Zusammen mit seinem Fleischerkollegen Wilhelm Hahn gründete er 1975 den Betrieb Ridderskamp + Hahn auf der Manfredstr.

Nach jahrelanger guter Zusammenarbeit wird die Geschäftsleitung 1999 an die Söhne Jürgen Hahn und Willy Ridderskamp jun. übergeben.

2009 zieht sich Willy Ridderskamp aus dem aktiven Berufsleben zurück und übergibt den elterlichen Betrieb an die Fa. R+H.

Schon vor 1970 war Willy Ridderskamp Mitglied des Vorstandes der Fleischer-Innung Buer und seit dem Zusammenschluß der beiden Innungen zur Fleischer-Innung Gelsenkirchen-Buer und jetzt Gelsenkirchen-Buer-Dorsten engagiert er sich bis heute in der Innung, u.a. vertrat er die Kollegen bei der KH GE, war Mitglied des Ausschusses für Lehrlingsstreitigkeiten und Mitglied der Tarifkommission des FV NRW.

Ferdinand Pütz

wurde 1938 in Gelsenkirchen geboren. Seine Ausbildung machte er von 1953 bis 1956 in Betrieb der Großeltern nach dem Vorbild seines Großvaters, denn schon als Kind war es sein größter Wunsch " dem Opa zu helfen und einen so dicken Bauch wie Opa Ferdinand zu bekommen".

1962 legte er die Meisterprüfung vor der HWK Dortmund ab. Nach Übernahme des Betriebes war es ihm 1966 eine große Freude die selbstgeplante moderne Fleischerei auf der Feldmarkstr. eröffnen zu können. 1998 wurde diese dann neu gestaltet und umgebaut.

In seiner Nachfolge betreiben seine Kinder Susanne und Christian, sowie der Schwiegersohn Ingo seit 2008 den Betrieb.

Auch Ferdinand Pütz war Mitglied des Innungsvorstandes von 1970 bis 1998.

Sein Herz schlägt für den Nachwuchs als Lehrlingswart und im Prüfungsausschuss der Innung. Überregional war er in der Meisterprüfungskommission der HWK Münster tätig.

Als Vertreter der Innung war er von 1977 - 1995 im Aufsichtsrat des Fleischer-Einkaufs GE (heute Gilde Ruhr-Mitte).